

76.

T o b i a s.

Als Tobias der Jüngere wohlbetaget und neun und neunzig Jahre alt geworden war, welche er in Gottesfurcht fröhlich zugebracht hatte, fiel er in eine Krankheit; denn das Ende seiner Tage war herbeigekommen. Sein Sohn Azarias aber stand an seinem Bette und weinte; denn der schwere Kampf seines Vaters ging ihm zu Herzen. Tobias aber klagte und jammerte nicht, sondern seine Seele war heiter, und sein Angesicht glänzte wieder, wenn die Schmerzen eine Weile sich legten.